

zum Ablesen. Die Tafel reicht in E von 5—500 m und in h von 0,1—70 m; sie liefert h überall auf mindestens 0,1 m genau. Die von der Topographischen Abteilung des Reichsamts für Landesaufnahme bearbeitete „Graphische Kotentafel“ für alte Kreisteilung ist eine Tafel mit Kurvenskalen; die Tafel reicht im allgemeinen für alle mit dem Meßtisch und der Kippregel auszuführenden Messungen aus.

Das wichtigste und bequemste mechanische Hilfsmittel ist der logarithmische Rechenschieber, der entweder in seiner gewöhnlichen

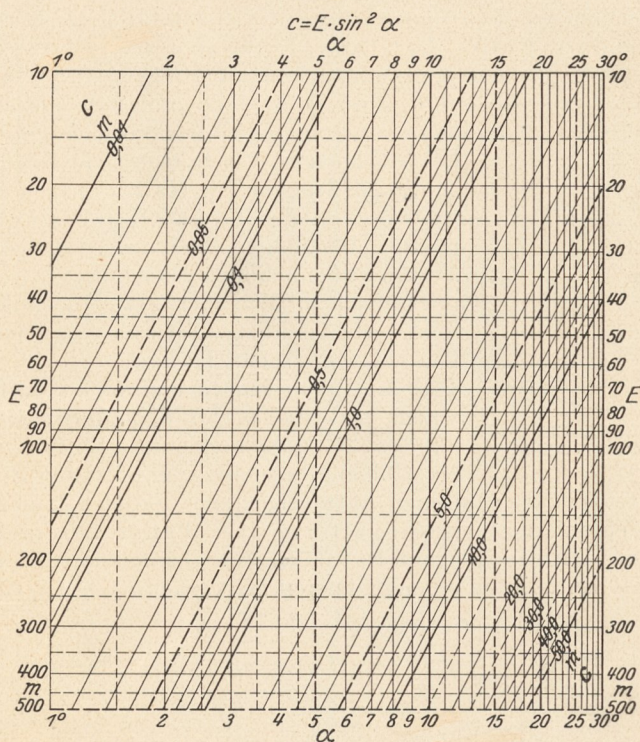


Abb. 51.

Form oder in einer Sonderform als „Tachymeterschieber“ benutzt werden kann. Benutzt man den gewöhnlichen, mit einer Tangensskala versehenen Rechenschieber, so rechnet man nach der Gleichung (2) bzw. $\log h = \log e + \log \operatorname{tg} \alpha$; für die Bestimmung der Kommastellung hat man dabei zu beachten, daß $\operatorname{tg} \alpha$ genähert gleich $\frac{\alpha}{\varrho}$ (wobei $\varrho = \frac{180^\circ}{\pi}$) oder ganz rund gleich $\frac{\alpha}{60}$ ist. Bei den besonders eingerichteten Tachymeterschiebern wird auf Grund der Gleichung (3) gerechnet; die Schieber sind dementsprechend mit einer nach α bezifferten, durch $\frac{1}{2} \sin 2\alpha$ bestimmten Teilung versehen. Die Rechnung erfolgt auf Grund der